

## NDB-Artikel

**Gräffer**, *Franz* Arnold (Pseudonym *Böttiger*, *Contée*, *Fergar*, *Rittgräff*)  
Schriftsteller und Buchhändler, \* 6.1.1785 Wien, † 8.10.1852 Wien. (katholisch)

### Genealogie

V →August (um 1740–1816, ev.), aus Hochkirch/Oberlausitz, Inh d. Militär.  
Buchhandlung in W., Gründer u. (bis 1814) Verleger d. k. k. Mil.-Alm., 1790 ff.,  
Mil.-Schriftsteller (s. ADB IX);

M Katharina Königsberger (kath.);

Ov →Rudolph (um 1734–1817), Buchhändler u. Verleger, Velin-Papier-Fabr. in  
W.;

B Anton (1784-um 1839), Kunstverleger u. Auktionator (Artaria u. Co.),  
Gitarren-Komp.;

⊙ Karoline N. N.

### Leben

G. widmete sich nach Lehr- und Studienjahren dem Buchhandel – 1816 erwarb er die Kiblersche Antiquariatsbuchhandlung in Wien – und der Veröffentlichung kulturhistorischer und biographischer Schriften. Seine Antiquariatskataloge (1830–34) sind eine Fundgrube für seltene österreichische Werke und Drucke. Auch führte er als einer der ersten in Wien Autographenversteigerungen durch. Das von ihm begründete „Conversationsblatt“ redigierte er von 1819–21, zahlreiche Zeitschriftenplanungen (unter anderem Österreichische National Zeitung 1836) wurden von der Polizei- und Zensurhofstelle abgelehnt. Sein Hauptwerk ist die mit J. J. H. Czikan herausgegebene 6bändige „Österreichische Nationalencyklopädie“ (1835–37), das erste umfassende lexikalische Werk über Österreich. Die zahlreichen Veröffentlichungen über das Wien seiner Zeit bringen viel Kompilatorisches, dennoch Wertvolles, sie sind im Stil merkwürdig impressionistisch gehalten und bieten noch heute eine anregende Lektüre. G. war mit seinen vielseitigen Unternehmungen geschäftlich wenig erfolgreich. Er starb verarmt im Irrenhaus.

### Werke

*Weitere W u. a.* Kleine Wiener Memoiren, 3 Bde., 1845;

Wiener Dosenstücke, 2 Bde., 1846, beide in Ausw. hrsg. u. kommentiert v. G. Gugitz u. A. Schlossar, 2 Bde., 1918;

Wiener Kurzweil, 1846;

Neue Wiener Lokalfresken, 1847;

Neue Wiener Tabletten u. heitere Novellchen, 1848;

Josephin. Kuriosa, 5 T., 1848-50;

Franzisceische Kuriosa, 1849.

## **Literatur**

ADB IX;

A. Schlossar, in: F. G., Kleine Wiener Memoiren, *Neuausg.* 1918 (*umfassende Biogr.*);

T. Preuß, Der Buchhändler F. G., Neujahrgabe d. Heimeran-Verlags 1961 (*P*);

Wurzbach V (*auch f. Fam.*);

Goedeke IX, S. 70-80 (*Ausw.verz. d. Werke*);

Frels;

ÖBL (*W, L*).

## **Portraits**

Silhouette v. Anastasius Grün, radiert v. O. Frhr. v. Eyb, auf d. Titelbl. v. G.s „Neue Wiener Lokalfresken“, 1847, Abb. b. Preuß, s. L.

## **Autor**

Gustav Gugitz

## **Empfohlene Zitierweise**

, „Gräffer, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1964), S. 714  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---